Der Tod geht durch den Wald.

Von Paul Hermann Hartwig.

(Nachdruck verboten.)

Wie eine Mauer umgeben uralte Tannen das Jagdschlößchen. Bis an die Fenster des Hochparterres drängen sie ihre düsteren Zweige und lassen das Tageslicht nur als grünen mystischen Schimmer in die Wohnräume eindringen.

Nur von der Frontseite ist ein Ausblick möglich. Doch der ist wenig erheiternd, zerbröckelte, mit feuchtem grünen Moos umsponnene Sandsteinfiguren, die sich kaum von den unvorschuttenen Taxushecken abheben, ein zerzauter Springbrunnen, der seiner Bestimmung längst nicht mehr entspricht und ein kleines Tempelchen, dessen Fenster mit Bretern vernagelt sind. Es ist, als müsse Moderhauch aus dem langen Grase des weiten Rasenplatzes aufsteigen.

Das Jagdschlößchen selbst ist viel älter wie die pikanten Rokokoanekdoten, die sich an das Tempelchen und die verschwiegenen Laubgänge knüpfen. An den Wänden der unfreundlichen Räume scheinen noch alle die Seufzer zu hängen, die hier von unruhigen Herzen gelauscht wurden. Und verzweifelte Klagen sind hier vergebens ausgeflossen worden, die dicken Mauern sind gute Wächter, die verraten nichts.

Wer in ihre Geheimnisse eindringen könnte! Aber sie bleiben stumm; in den herzoglichen Archiven freilich würde man vergilbte Blätter finden, die das Schweigen des alten Gemäuers wertlos machten. Aber der Herzog duldet keine Spähereien, vielleicht daß er Grund hat, für die Respektabilität seiner Ahnen zu fürchten.

Das Jagdschlößchen ist nun Oberförsterei und es ist wahrscheinlich, daß neues frisches Leben den Bann des Ortes brechen wird. Aber ein Dekret des regierenden Herrn verbietet jegliche Veränderung, und so bestehen auch die alten Geschichten fort, zu denen unheimliche Tatsachen und die Romantik verklungener Tage den Stoff geliefert haben.

Der jetzige Oberförster ist jung, ein stattlicher Mann, glühend für seinen schönen Beruf und zufrieden mir dem Lose, das ihm gefallen ist.

Sein junges Weib stammt vom Rhein. Sie war als Mädchen ein nervöses Geschöpf, in dem sich überquellende Lebensfreude und tiefe Melancholie seltsam paarten. Schon als Kind wurde sie von bangen Träumen und Erscheinungen heimgesucht. Sie sprach nur ungern und mit gequältem Ausdruck davon. Nie wurde ihr in einem lösenden Tränenausbruch oder in einem Schrei Befreiung. Einmal war die Mutter dazu gekommen, wie sie ohne sich zu rühren wie hypnotisiert in die Ecke des Zimmers starrte. In ihren verzerrten Zügen lag Grauen und Spannung. Wie ein Hauch kam es von ihren Lippen: „Siehst Du es, Mutter, sieht Du es, da ist er wieder.“ Dann brach sie ohnmächtig zusammen.

Vergebens versuchte man ihr später die Vision auszureden, sie blieb dabei, einen Mann in abgerissener Jägertracht erblickt zu haben, „einem Gestorbenen gleich mit leeren, toten Augen und er lachte mit lippenlosem Munde, als er sein Gewehr auf mich anlegte.“

Da sie sonst völlig normal war, standen die Aerzte diesen nervösen Erscheinungen wie einem Rätsel gegenüber.

Als sie dann den Mann kennen lernte, dem die volle Zärtlichkeit ihres Herzens gehören sollte, blieben die seltsamen Zustände aus, die heitere Seite ihres Naturells kam zu ihrem Rechte. Beruhigt entließen die Eltern ihr Kind in die neue Heimat. — — —

Es ist Spätherbst, die ungünstigste Zeit für das alte Schlößchen.

Wenn der Schimmer eines blühenden Frühlings über den Büschen und dem kleinen verwilderten Blumengarten liegt und die Luft in lichten Fetzen durch das Tannengrün blaut, mag der Aufenthalt erträglich sein. Die weißen Mondscheinnächte, durchsimt von dem Klagen der Nachtigallen, offenbaren gerade hier einen lockenden Zauber.

Aber es ist Herbst, als die junge Frau ihren Einzug hält, grau lastet der Himmel auf dem Walde und das alte Schlößchen gleicht in seiner ganzen Traurigkeit einem Asyl des Unglücks.

Und es ist, als ob sich mit eins die grauen Schleier wieder um das sensible Gemüt des jungen Weibes legen. Sie will ihrem Gatten, vor dessen heiterem Angesicht die Nachtgespenster fliehen und die unheimliche Nachwirkung halb verschollenen Unrechts versagt, nicht das Herz mit ernsterer Klage beschweren.

Ihr Zuß strauchelt und will nicht über die Schwelle des alten Hauses, da trägt sie der Gatte hinüber. „So soll es immer sein, Dein Fuß soll an keinen Stein stoßen.“

„Du bist gut“, murmelte sie.

Es konnte wenig geschehen, um die düsteren Räume auf einen lichteren Ton zu stimmen. Die Gewinde von Tannengrün, mit denen die Mägde die Türen eingerahmt haben, wirken ganz und gar nicht lustig, denn an Blumen mangelt es. An den Wänden hängen alte Bilder, Porträts meist und Jagdszenen, die aus der großen Zeit des Schlößchens stammen. Vielleicht ist es nur die ungewisse Beleuchtung, die allen Gemälden etwas Geheimnisvolles verleiht — jedenfalls verstärken sie nur den unheimlichen Eindruck.

Die junge Frau schauert zusammen, da fühlt sie den Blick des Gatten in heißer Liebe auf sich ruhen und es ist ihr, als ob sie in seinen Armen vor allem Uebel geschützt sei.

Diese Empfindung wird ihr immer stärker zur Gewißheit, sie gewöhnt sich an den unwirtlichen Aufenthalt und findet in tüchtiger Beschäftigung mit häuslichen Arbeiten Ablenkung von trüben Gedanken. Selbst die Spukgeschichten, die ihr die Mägde erzählen, beeinflussen ihren Gemütszustand nicht. . . .

Der unleidlich harte, lang andauernde Winter wird endlich in einer wilden Sturmnacht vom Lenz bezwungen und nun quillt und keimt und sprießt und blüht es in halber Pracht.

Es ist ein einzig schöner Frühling und sein Schimmer liegt strahlend auf der Oberförsterei und dem jungen Paar, das die schöne Gegenwart, durchleuchtet durch die Aussicht auf künftiges größeres Glück, genießt. Es ist, als ob das Schicksal ihnen noch einen Sonnenblick gewähren wollte.

Eines Abends findet der Oberförster bei seiner Heimkehr aus dem Walde die Mägde und den Kutscher in großer Erregung: die Frau sei nicht zu finden, man habe schon stundenlang nach ihr gesucht. Die gerade an diesem Ort empfängliche Phantasie der Leute malt sich schon entsetzliche Schrecknisse aus. Der tief beunruhigte Gatte begibt sich nun selbst auf die Suche und beginnt mit dem Oberstock des Hauses, den die junge Frau schon lange einmal inspizieren wollte. Und er findet sie.

In einer winzigen Kammer, in die das Spätlicht trüb durch erblindete Scheiben bricht, liegt sie vor einem Oelbild am Boden. Das Bild stellt einen Herrn in romantischer Jägertracht dar. In der seltsamen Beleuchtung gleicht das von einem breiten, dunklen Hut beschattete Haupt fast einem Totenschädel.

Und mit eins ist alles in glücklichen Monden Erreichte wieder verschwunden. Das düstere Gemälde, dem die junge Frau unvorbereitet gegenübertrat, hat die unheimlichen Vorstellungen wieder in ihr erweckt und sie sind stärker, als ihr Wille. Auf das gesunde frische Leben, das seinen Einzug in das Jagdschlößchen zu halten schien, hat sich Mehltau gesenkt.

Der Oberförster versucht sein Weib möglichst von ihren Wahnideen abzulenken, und zuweilen gelingt es ihm auch, aber das ständige Angsterfüllt, von dem die Arme befallen ist, kann er nicht bannen.

Die Witterung hat einen ganz eigentümlichen Charakter angenommen, es ist nicht gerade heiß, aber dumpf beklemmend und über dem jung begrünten Wald liegt wie ein Unglück ein dunkles dräuendes Wolkengebirge. Und die Sonne taucht nicht in zarten, gelblichen Tinten des Frühlings, sondern glutrot in purpurnem Nebel unter.

Die junge Frau ist den ganzen Tag über in unerhörter Spannung umhergegangen und der besorgte Gatte würde sie keinen Augenblick allein lassen, wenn ihn nicht die Pflicht noch in den Wald an den Erlengrund rief, wo seine Unterbeamten Wilderer vermutet haben. Er selbst will einmal die Kontrolle übernehmen. Gerade ist er im Begriff, sich von der Leidenden, die für einen Augenblick apathisch auf einer Bank vor dem Hause ruht, Abschied zu nehmen, als sie sich an ihn klammert mit entsetzten bangen Augen, als wolle sie ihn nie wieder loslassen.

„Geh nicht, geh nicht, geh nicht!“

Vergebens versucht er ihr das Grundlose ihrer Angst klar zu machen, sie mit liebevollen Worten zu beruhigen.

Da läßt sie ihn los.

Ihre Arme gleiten herab, ihre Augen scheinen den Blick für das Wirkliche verloren zu haben.

„Dort, dort, jetzt geht er aus der Pforte, jetzt über die Straße am Garten vorbei, jetzt biegt er in den Wald — er wendet sich, er grüßt mich an — um der Liebe Christi, der Tod, der Tod geht durch den Wald.“

Er streicht ihr über das dunkle rauhe Haar, das unter seiner Berührung sprüht und knistert.

„Du bist nervös überreizt, Kind, Babette soll bei Dir bleiben, ich bin bald zurück und morgen fragen wir den Doktor, ob Du an den Rhein zu den Eltern kannst.“

„So geh denn — es muß sich ja doch erfüllen.“

Er küßt sie noch und übergibt sie der Obhut des Mädchens, das ihrer Herrin in treuer Anhänglichkeit ergeben ist.

„Begib Dich zur Ruhe, liebes Weib, in einer Stunde längstens bin ich zurück.“

Sie nickt nur, ohne einverstanden zu sein, ohne ihm einen letzten Gruß nachzurufen, wie sie es sonst wohl zu tun pflegt.

Das treue Mädchen vermag durch keine Ueberredungskunst die junge Frau zu bestimmen, sich niederzulegen.

Sie schüttelt nur das Haupt und lauscht dem Walde zu, von wannen sie das Unheil erwartet.

Wie langsam die Minuten schleichen und dazu die stille schwere Luft, durch die von ferner die zitternden bangen Klänge eines Abendglöckleins schweben. Nun verstummen auch sie. Ein Raubvogel fliegt mit schwerem Flügelschlag heimwärts zum Nefte. Ruhe jetzt, jene beängstigende Ruhe, die das Herz bang aufschauern läßt. Und die Minuten schleichen und werden langsam zu Stunden. — — —

Ein markerschütternder Schrei bricht die Stille.

Bild hat das junge Weib das Mädchen von sich gestoßen — ein paar Schritte stürzt sie vorwärts, noch einmal schreit sie auf, dann fällt sie bewußtlos zusammen.

In den düsteren Tannen verschwindet ein bleicher, weißer Nebelstreif. Ueber den nächtlichen Wald hin zucken Blitze und dumpf grollt der erste Donner.

Der Oberförster ist nicht heimgekehrt — am andern Morgen finden ihn Leute tot mit durchschossener Brust am Boden liegend. Nie hat man etwas von seinem Mörder entdeckt.

Die junge Frau lebt bei ihren Eltern am Rhein still und in sich gekehrt dahin. Sie hat das Gedächtnis an die letzten Vorgänge völlig verloren.

Von Erscheinungen und Visionen wird sie nicht mehr heimgesucht.

Standesamtliche Nachrichten.

Standesamt Halle N., Burgstraße 38:

Aufgeboten (29. Januar): Der Bauarbeiter Reinhold Muthke und Berta Kunze geb. Männicke, Blumenthalstraße 11.

Geboren (29. Januar): Dem Tischler Franz Barthel ein S. Kurt, Lessingstraße 9. — Dem Maschinenbauer Max Rehling ein S. Max, Gr. Brunnenstraße 51a. — Dem Friseur Richard Becker eine T. Charlotte, Eichendorffstraße 14. — Dem Schlosser Otto Menz eine T. Charlotte, Schillerstraße 27.

Gestorben (29. Januar): Der Intendantur-Bureau-Diätar Artur Lütge aus Münster i. W. 27 J., Burgstraße 5. — Witwe Friederike Wernecke geb. Meiger 75 J., Schillerstraße 29. — Die verwitwete Amtsgerichtsaktuarius Emma Schütte geb. Wagner 75 J., Uhlandstraße 2. — Des Technikers Karl Ferdinand T. Martha aus Merseburg 2 J., Diakonissenhaus. — Des Arbeiter Friedrich Hörning Ehefrau Anna geb. Peschl 35 J., Trothastraße 38. — Der Handschuhmacher Karl Becker aus Bornitz 55 J., Nervenklinik. — Der Feldarbeiter Joseph Pitrama aus Hohenthurm 29 J., Diakonissenhaus.

Standesamt Halle S., Steinweg 2:

Aufgeboten (29. Januar): Der Arbeiter Karl Gehre und Berta Tänzer, Schmiedichtstraße 9 und Fischerplan 3. — Der Maschinen-Techniker Max Heine und Frida Gipser, Oleartiusstraße 9 und Torstraße 22.

Geboren (29. Januar): Dem Kaufmann Max Braune ein S. Hans, Leipzigerstraße 7. — Dem Koppelknecht Wilhelm Schulze ein S. Willy, Dorotheenstraße 9. — Dem Kontoristen Felix Edelmann eine T. Käthe, Böllbergerweg 12. — Dem Schlosser Hermann Jelbrich ein S. Georg, Ludwigstraße 8. — Dem Bergwerksdirektor Friedrich Ziervogel ein S. Joachim Albrecht, Königstraße 93. — Dem Gastwirt Johann Koch eine T. Else, Merseburgerstraße 64. — Dem Eisendreher Otto Seidlitz eine T. Elisabeth, Gr. Brauhausstraße 7.

Gestorben (28. Januar): Witwe Marie Meyer geb. Meyer 75 J., Streiberstraße 17. — Des Bergmann Anton Cichon Ehefrau Wilhelmine geb. Schmidt 31 J., Klinik. — Der landwirtschaftliche Invalide Gottfried Hammelt 84 J., Klinik. — Luise Kunze 19 J., Klinik. — Der Stellmacherlehrling Heinrich Sperling 15 J., Klinik. — Des Kutscher Andreas Heine T. Helene 12 J., Klinik. — Der Lohnkellner Julius Schäfer, Klinik. — Emma Grosse 24 J., Klinik. — Des Arbeiter Max Hoffmann Ehefrau Marie geb. Moritz 38 J., Siechenhausstiftung.

Auswärtige Aufgebote.

Der Geschäftsführer Hermann Tauch und Ida Oberländer, Halle und Sangerhausen. — Der technische Eisenbahn-Diätar Willy Bohnstedt und Marie Pfefferkorn, Halle und Treuenbrietzen. — Der Bergmann Karl Glaus und Johanne Gebhard, Hettstedt. — Der landwirtschaftliche Aufseher Wilhelm Fischer und Marie Eisenberg, Schraplau.

Zur Anmeldung im Standesamt ist Legitimation erforderlich.

Handel und Verkehr.

* **Preußische Pfandbrief-Bank.** In der Aufsichtsratssitzung wurden die Rechnungsabschlüsse für das vergangene Jahr vorgelegt. Der Bruttogewinn beträgt einschließlich des Vortrags 2665634,28 Mk. (im Vorjahre 2394104,09 Mk.), wovon ein Agiogewinn in Höhe von 206744 Mk. den Vorschriften des Hypothekenbankgesetzes gemäß in die Passiven der Bilanz einzustellen ist. Nach Abzug der Unkosten und der Abschreibung auf Bankgebäude und Inventar von zusammen 509,576 Mk. verbleibt ein Reingewinn von 1889313 Mk. gegen 1864277 Mk. im Vorjahre. Zu Rückstellungen sollen verwandt werden 123,954 Mk. als Disagio aus zurückgekauften Emissionspapieren, 78912 Mk. als Provisionsanteil für 1904, 100000 Mk. für die außerordentliche Reserve und für besondere Ausgaben und 10000 Mk. für den Beamten-Pensionsfonds. Als Vortrag für 1904 verbleiben 178799 Mk. gegen 203821 Mk. Die Dividende wird mit 7 Prozent wie in den Vorjahren in Vorschlag gebracht. Die Generalversammlung findet am Sonnabend den 27. Februar statt.

Bankhaus **Paul Schauseil & Co.,**

Halle a. S. — Bitterfeld — Delitzsch — Ellenburg.

An- und Verkauf von Wertpapieren. Einlösung von Coupons, Konto-Korrent-Scheck- und Wechsel-Verkehr. Verzinsung von Geldeinlagen. etc. etc.

Kursbericht der Hallescheen Bankfirmen vom 30. Januar.

	Dividende für	Pros.	Zinstermin.	Zinsfuß	Kurs-Notiz.
3½% Hallesche Stadt-Anleihe von 1883	—	—	1/4 u. 1/10	3½	99,80G
3½% „ Thüster-Anleihe von 1884	—	—	1/4 u. 1/10	3½	99,30G
3½% „ Stadt-Anleihe von 1886	—	—	1/4 u. 1/10	3½	100G
3½% „ Stadt-Anleihe von 1892	—	—	1/4 u. 1/10	3½	100,25bzG
4% „ Stadt-Anleihe von 1900	—	—	1/4 u. 1/10	4	103,50G
4 Kronen 3½% „ Stadt-Anleihe	—	—	1/4 u. 1/10	3½	—
3½% Erfurter Stadt-Anleihe 1888	—	—	1/4 u. 1/10	3½	99,50G
4% „ Stadt-Anleihe 1893	—	—	1/4 u. 1/10	4	103G
Erfurter Stadt-Anleihe v. 1901	—	—	1/4 u. 1/10	4	103G
3½% Halberstädter Stadt-Anleihe 1890	—	—	versch.	3½	99,25G
3½% Naumburger Stadt-Anleihe v. 1889	—	—	1/4 u. 1/10	3½	99,25G
Landschaftl. 3½% Central-Pfandbriefe	—	—	1/4 u. 1/10	3½	100,10G
4% Sächsische landschaftl. Pfandbriefe	—	—	1/4 u. 1/10	4	103,50B
3½% „ „ „ „	—	—	1/4 u. 1/10	3½	—
3% „ „ „ „	—	—	1/4 u. 1/10	3	89,80G
3% „ Provinzial-Anleihe	—	—	versch.	3½	100G
Halle-Heltstedt 3½% Eisenb.-Obligation	—	—	1/4 u. 1/10	3½	94,50G
4% „ „ „	—	—	1/4 u. 1/10	4	101,80G
Hallesche Straßenbahn 4% Obligationen	—	—	1/4 u. 1/10	4	100,50bzG
Knappschafts-Berufsgenossenschaft 4% Anl. von 1899 unkdb. bis 1904	—	—	1/4 u. 1/10	4	100G
3% „ (neutral-Regul.)-Oblig. (strzl. Nebral)	—	—	1/4 u. 1/10	3½	100G
Bernburger 4% Maschinenfabrik Oblig. rückzahlbar 105%	—	—	1/4 u. 1/10	4	—
4% Hyp.-Akt.-G. Crölwitz, Akt.-Papierfabrik	—	—	1/4 u. 1/10	4	100,75G
Eisenacher Kammgarnspinnerei 4½% Obl. rückzahlbar 102%	—	—	1/4 u. 1/10	4½	103,50G
F. Zimmermann & Co. Masch. 4% Hyp.-Anl.	—	—	1/4 u. 1/10	4	100,50G
4% Hyp.-Anleihe d. Zuckerfabr. Köpsdorf	—	—	1/4 u. 1/10	4	100,75bzG
4% Hyp.-Anl. der Waldmarkbraunk.-Akt.-G.	—	—	1/4 u. 1/10	4	102,50B
4% „ „ 1902 rückz. 100%	—	—	1/4 u. 1/10	4	101,25G
4% Sächs.-Thür. Braunkohlen-Schuldv. II. Anl. rückz. 102%	—	—	1/4 u. 1/10	4	—
4% Werschen-Weissenf. Braunk.-Schuldv.	—	—	1/4 u. 1/10	4	102G
do. do. do. von 1898	—	—	1/4 u. 1/10	4	101G
do do. do. von 1902	—	—	1/4 u. 1/10	4	101bzG
Zeitzer Paraffin- und Solarölfabrik 4% unkdbar bis 1904	—	—	1/4 u. 1/10	4	100,25G
Hallesche Bankvereins-Aktien	1902	8%	1/4	4	154,50G
Spar- und Vorschuss-Bank-Aktien	1902	5	1/4	4	59G
Ammendorfer Papierfabrik-Aktien	1902 03	10	1/4	4	165G
Crölwitz, Aktien-Papierfabrik-Aktien	1902 03	12	1/4	4	—
Cönnern, Malzfabrik-Aktien	1901 02	12	1/4	4	—
Dörstewitz-Rattmannsdorfer Brk.-Ind.-A.	1902 03	2½	1/4	4	42B
„ „ „ Vorz.-Aktien	1902 03	5	1/4	4	100B
Ellenburg, Kattun-Manufaktur-Aktien	1902 03	5	1/4	4	95G
Brauerei-Aktien Reudnitz-Leipzig	1901 02	0	1/4	4	35G
Glauzig, Zuckerfabrik-Aktien	1902 03	6½	1/4	4	—
Halle-Heltstedter Eisenbahn-Aktien L. A. Nr. 1—1000 bis 1908 garantiert 3½%	1902 03	3½	1/4	4	81B
Halles he Aktien Bierbrauerei Aktien	1902 03	5	1/4	4	102B
Hallesche Maschinenfabrik-Aktien	1902	15	1/4	4	—
Hallesche Strassenbahn Aktien	1902	0	1/4	4	35,25G
Hallesche Portland-Cement-Fabrik-Akt.	1902	0	1/4	4	—
Hildebrandsche Mühlenwerk-Actien	1902 03	18	1/4	4	169G
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Actien	1902 03	8	1/4	4	—
Kyffhäuserhütte Akt.-Maschinenfabrik	1902	45	1/4	4	250G
Landsberg, Malzfabrik-Actien	1902 03	6	1/4	4	—
Naumburger Braunkohlen-Actien	1902 03	10	1/4	4	136B
Niemberg, Malzfabrik-Aktien	1902 03	8	1/4	4	115,50G
Nienburger Schlossmälzerei Akt.-Ges.	1902 03	3½	1/4	4	78G
Riebeck'sche Montanwerke-Aktien	1902 03	12½	1/4	4	235G
Sächs.-Thür. Braunkohlen-Stamm-Act.	1902	5½	1/4	4	100G
Sächs.-Thür. Braunk.-Stamm-Prior.-Act.	1902	5½	1/4	4	118B
Waldauer Braunkohlen-Stamm-Actien	1902 03	10	1/4	4	—
Wegelin & Hübner, Actien-Gesellsch.	1902 03	9	1/4	4	127G
Werschen-Weissenf. Braunk.-Stamm-Act.	1902 03	15	1/4	4	245G
Zeitzer Maschinenfabrik-Actien (Schaede)	1902 03	7	1/4	4	—
Zeitzer Paraffin- und Solarölfabrik-Actien	1902 03	9	1/4	4	146bzG
Zuckerraffinerie-Actien, Halle	1902 03	25	1/4	4	164,50G
Brauckdorf-Nietleben, Bergbau-Ver. Kuxe*)	—	—	o. Zins.	o. Z.	—
Hallesche Consol. Pfannerschaft Kuxe*)	—	—	o. Zins.	o. Z.	2000G

*) Die Kurse der mit * bes. Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.

Apotheker Neumeier's **Asthma-Pulver Cigarillos** ohne Papier

Aerztlich empfohlen
Seit Jahren bewährt
Wirkungsvoll

daher den Lungen nicht nachteilig.

Bestandteile:
Flor. Stachelnüsse ct. Lobeliaflorum 20, Herbal. rubrum 20, Herb. Hyoscyami 10.

Durch die Apotheken: Originaldose Pulver M. 1.50
Cariss Cigarillo's „1.50.

Apotheker **Neumeier, Frankfurt a. M.**

Pflege Deine Haut!

Das ist die Hauptsache für jeden Menschen Winter wie Sommer, und besonders in der jetzigen rauhen Jahreszeit! Wie viele leiden unter dem Aufspringen der Haut so entsetzlich, und kein Mittel hilft dagegen! Man muß nur die **richtige Quelle** kennen und sich nicht durch marktschreierische Anpreisungen verlocken lassen, das erste beste zu kaufen. **Dr. Graf's Byrolin** und **Byrolin-Seife**, überall bekannt, von den ersten ärztlichen Autoritäten empfohlen, sind **das Beste für die Haut!** Wer die vorzüglichen Wirkungen der Byrolin-Präparate noch nicht kennt, verlange sie sofort in den einschlägigen Geschäften; sind sie dort nicht zu haben, liefert sie die Fabrik **Dr. Graf & Comp., Berlin, O. 112** direkt.

Dr. Graf's Byrolin-Seife in hocheleganter Packung ist eine Zierde für jeden Geburtstagstisch.

Größere Serien Seidenstoffe u. wollene Kleiderstoffe weiß farbig schwarz

für Straßenkleider, Gesellschaftskleider, Hauskleider, Blusen, in schwarz besonders für Konfirmanden-Kleider

sind zu wesentlich zurückgesetzten Preisen zum Verkauf ausgelegt.

A. Huth & Co.

Halle a. S., Gr. Steinstraße 86 u. 87.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19040131029/fragment/page=0001

Lehrling-Gesuch.

Glaser-Lehrling
sucht **Heinrich Wille**, Spitze 35.

Barbier- u. Friseurlehrling sucht **Otto Osterburg**, Kl. Steinstr. 4.

Bäckerlehrling sucht **Elze**, Königstraße 64.

Suche für mein Manufaktur- u. Modewaren-Geschäft zu Ostern einen
Lehrling
mit guter Schulbildung.
Georg Voigt, Hettstedt.

Klempnerlehrlinge
sucht **Fritz Knoll**, Halle-Giebichenstein, Schleiweg 8.

1 Schmiedelehrling sucht **H. Wiegand**, Kellnerstr. 5, Wagenfabrik.

Lehrlinge
für Schlosserei, Dreherei, Feilenhauerei und Modelltischlerei stellt Ostern d. J. ein **Ammendorfer Maschinen- und Feilenfabrik**, G. m. b. H.

Formerlehrlinge
für Ostern 1904 sucht
E. Leutert,
Maschinenfabrik und Eisengießerei.

Nicht zu jung. Mann
als **Lehrling** bezw. **Volontär** i. kaufm. Kontor **gesucht**. Off. u. **B. s. 2809** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Für mein **Eisen-, Kurzwaren-, Haus- u. Küchengeräte-Geschäft suche** Ostern unter günstigen Bedingungen einen
Lehrling,
Sohn achtbarer Eltern.
G. Stamm Nachf.,
Inh. **C. Kuckenburg, Rannischestr.**

Schlosserlehrling außer Kost zu Ostern gesucht **Langestraße 4.**

Lehrling gesucht.
Wilh. Münster, Fahrrad-Reparaturwerkstatt, **Marktplatz 24.**

Xylographenlehrling,
bewandert im Zeichnen, suchen **Rudolokff & Beissner, Lindenstr. 44.**

Für das Kontor eines hiesigen Fabrikgeschäftes wird ein junger Mann mit guter Schulbildung als
Lehrling
für nächste Ostern gegen monatl. Vergütung **gesucht.** Offerten mit selbstgeschriebenem Lebenslauf **unt. B. k. 2802** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Gärtnerlehrling stellt Ostern ein **Oscar Blauert**, äußere Delitzscherstr.

Tischlerlehrling geg. Kostgeld, evtl. a. v. L., z. Ostern ges. Halle a. S., Dachtritzstr. 11.

Mechanikerlehrling
sucht **Lerche**, Kl. Ulrichstr. 18.

Lehrmädch. a. Damenschneiderei Taubenstr. 2 III.

Stellen suchen.

Jüng. Schneidergeselle
sucht Anfang Februar Arbeit.
Jos. Frenking, Münster i. W.

Lehrlingsstelle.
Junger Mann, 19 J. alt, intellig., an strenge Tätigkeit gewöhnt, mit Einjähr.-Berechtigung, s. f. Stellung unter solcher Bedingung in **Engros-Hause oder Engros- u. Detailgesch., Drogen-Branche oder Landes-Produkte.** Gefl. Offert. unt. **D. 2544** an die Exped. d. Bl. erb.

Suche für meinen Sohn **Tischlerlehrmeister.** Näheres Bertramstr. 21 a, I. r.

J. Mann, 12 J. geb., Zwölftschl., sucht Stellung als Kassenbote, Kassierer 2c. Off. unter **M. 2552** a. d. Exped. d. Bl. erb.

Junger Mann, 33 J., gute Schulbildung, gewandt im Verkehr mit dem Publik., sucht Vertrauensstell., Kaut. bis 1000 Mk. vorh. Off. u. **H. 2548** a. d. Exp. d. Bl. erb.

Jg. Mann, 29 Jahre alt, verheir., sucht **Stelle** als **Bote, Marktheifer oder dergleichen.** Gefl. Off. u. **A. 2581** a. d. Exped. d. Bl.

Selbständiger tüchtiger **Tischler,** welcher zeichnen und schriftliche Arbeiten übernehmen kann, und mit allen Holzbearbeitungsmaschinen vertraut ist, sucht passende Stellung. Werte Offerten unter **T. 2417** an die Expedition d. Zeitung erbeten.

Junges kräft. **Mädchen** aus anständ. Familie von außerhalb sucht leichten Dienst bei bess. Herrschaft. Off. unt. **M. 2592** Exped. d. Blattes erb.

Fräulein a. g. Famil., mit sch. Handschr. sucht Beschäft. in schriftl. Arbeiten im Haus. Off. u. **F. 2566** a. d. Exp. d. Bl. erb.

J. Dame, welche sorg. ihr. Kind i. d. dopp. Buchf., kaufm. Rechn., Stenogr. u. Maschinenschreib. ablern hat, sucht St. als Kontoristin. Off. u. **H. 2568** a. d. Exp. d. Bl. erb.

Eine unabh. Frau sucht Wäschen. Zu erfragen Marktplatz 1 (Rathaus i. Lad.).

Junge Frau sucht noch Wäschen. Richard Wagnerstr. 53, I.

Waschfrau sucht Wäschen. Mittelstr. 7, II r.

Tüchtige Plätterin sucht tagsweise oder volle Beschäftigung. Gefl. Offerten u. **N. 2593** an die Exp. d. Bl.

Älteres, erfahrenes Mädchen sucht Stelle als Wirtschafterin, bei Witwer mit Kindern nicht ausgeschlossen. Offerten unt. **G. 2587** a. d. Exp. d. Bl.

Jg. ehrl. Mädch. sucht Aufw. Weidenplan 22, I.

Älter. geb. Frl., im Haushg. erf., sucht Stellung als Stütze, Gesellsch. o. Haushält. Zu erfr. Mühlberg 1, II. r.

Gebildetes Fräulein gesetzten Alters, im Kochen u. feinen Handarbeiten perf., **sucht** bei älterem Ehepaar od. einzelner Dame geeignete **Stellung.** Angebote unter **B. l. 2803** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Zu vermieten.

Huttenstraße 6, Ecke **Merseburgerstr.** 4 heizb. Zimmer, Küche, Speisek. u. Zubeh. mit Gas 2c., 390 Mk., sof. od. 1. 4. zu v. u. St., K., K. u. reichl. Zubehör, vornheraus, für 195 Mk. per 1/4.

Herrsch. halbe I. Etage, 5 heizb. Zim., Balkon, Badezim., Innenklosett u. reichl. Zub. 1/4. z. verm. Merseburgerstr. 5, Näh. gegenüb. b. **P. Elsässer.**

Merseburgerstr. 161, Ecke Königstr. freundl. Wohnungen, II. St., für 440 Mk. u. 450 Mk. für sofort u. 1/4. 04 zu verm. Auskunft bortleßbl III. Etage. **Scheffel.**

Leipzigerstrasse 20
freundliche Wohnung, 150 Mk., z. 1. April zu vermieten.

Wohnung, Preis 300 Mk., 1. 4. zu vermieten **Rosenstraße 1.**

2 Stuben, Kammer, Küche u. Zub. per 1/4. zu vermieten, Hofwohnung Mk. 240 **Fuhgasse 10.**

Liebenauerstr. 14 2 St., K., K. zu verm. Näh. von 1 Uhr an I. Et. links.

Ammendorf,
Thüringerstraße 2, Wohnung zu vermieten. Näheres Biermiederlage.

Schillerstrasse 39
2 St., 2 K., K., Spk. u. Zub. 1/4. zu vermieten, Näheres daselbst parterre.

Friesenstraße 16
Wohnung, 2 Stuben, Kam., Küche 2c. 1/4. zu vermieten.

Wohnung, 300 ob. 350 Mk., 1/4. zu vermieten Berlinerstr. 32, Laden.

Kirchnerstraße 10, am Bahnhof, bersch. halbe I. Etage, 6 Zimmer, Gas u. Zubehör 1/4. zu vermieten.

Gr. Brunnenstraße 52
2 Stuben, Kam., K., Zubeh., 240 Mk., 1 Stube u. Küche 1/4. zu vermieten.

Parterre-Wohnung,
5 Räume, Küche u. Zubehör mit Badeeinrichtung, ist zum 1. April zu vermieten. Preis 500 Mk. einschl. Wassergeld und Zimmerbeleuchtung. Zu erfragen **Bernhardstr. 5, Hof I. l.**

Gr. Ulrichstr. 58
herrschaftliche II. Etage per 1. April 1904 zu vermieten.
Näheres bei Gebr. Zorn, Gr. Ulrichstraße 58.

Herrschaftl. Wohnung
zu verm., Pr. 800 ℳ Landwehrstr. 2.

Liebenauerstrasse 4
Wohnung, 3 Stuben, 2 Kam., Küche u. Zub. 1/4. zu verm. Preis 500 Mk. Näheres **Steinweg 25,** Kontor.

Schmeerstr. 5, II. Etg., 4 Stub., 2 K., Küche, Bad u. Zub. zum 1. 4. zu vermieten. Näh. beim Hausmann.

Schmeerstr. 5 Stube, Kammer u. Küche zum 1. 4. zu vermieten. Näh. beim Hausmann.

Kl. Wohn. 88 Tlr., ob. Stube 24 Tlr. 1/4. f. ruhig. Leute. Näh. Charlottenstr. 14, 1.

Merseburgerstrasse 45
Wohnungen, 425, 360 u. 300 Mk., sofort od. 1/4. cr. zu vermieten durch **Oscar Knoche,** Gr. Steinstraße 63, II.

Mühlrain 4
Wohnung zu 300 Mark 1/4. durch **Oscar Knoche,** Gr. Steinstr. 63, II.

Spitze 15
Wohn., 300, 285, 135 u. 96 Mk., sowie **Werkstatt,** 150 Mk., **sof.** zu verm. d. **Oscar Knoche,** Gr. Steinstr. 63, II.

Meckelstrasse 28
und **Magdeburgerstr.-Ecke** schöne **Wohnung,** 700 Mark, 1. April zu vermieten durch **Oscar Knoche,** Gr. Steinstr. 63, II.

Karlstrasse 28
Wohnungen, 300 u. 200 Mk., ev. sof. durch **Oscar Knoche,** Gr. Steinstr. 63, II.

Kurfürstenstr. 79
3 Stub., K., Küche u. Zub. **sofort,** 380 Mk., sofort, 2 Stub., K., Küche u. Zub. 1. **Etage** 320 Mk. sof., **2 Stub.,** K., Küche u. Zub. III. Et. 275 Mk. 1/4. **Kurfürstenstraße 80** 2 Stuben, Küche, Sub., Loggia, vorz. 240 Mk. 1/4. Näh. beim Hausmann **Seelemann.**

Zu erster Geschäftslage, Halle a. S.,
geräumige erste Etage mit großer Straßenfront,
zu jedem Geschäft geeignet, äußerst preiswert zu vermieten. Offerten sub **C. 2563** an die Expedition des „General-Anzeiger".

Fabrikräume, 200 qm, **zu vermieten Krausenstr. 15.** Näheres **Buchwald daselbst.**

Läden untere Leipzigerstr.
sofort und später zu vermieten. Näheres
Aug. Weddy, Leipzigerstraße 22.

Martinstrasse 7
Wohnungen, 400, 300, 210 Mk. sofort zu vermieten durch **Oscar Knoche,** Gr. Steinstr. 63, II.

2 St., K., K., Speisek. III. Etage, 1 St., K., Speisek. I. Etage, Vorderhaus sofort **Neckelstr. 8.**

Krukenbergstr. 12
Wohnung, 210 Mk., zum 1/4. cr., sow. Lager- oder Werkstatträume sofort zu vermieten durch **Oscar Knoche,** Gr. Steinstr. 63, II.

Gr. Märkerstr. 20
Wohnungen, 560—240 Mk., event. sof. zu vermieten durch **Oscar Knoche,** Gr. Steinstr. 63, II.

Schillerstraße 44
Wohnung, bestehend aus 3 heizbaren Stuben, Küche, Keller und Bodenglas, z. 1. 4. 04. zu vermieten. Preis 350 Mk.

Victor Scheffelstr. 10, pt.,
Wohnung, 700 Mk., sofort oder später zu vermieten durch **Oscar Knoche,** Gr. Steinstr. 63, II.

Victoriastrasse 39
2 Wohnung. zu 500 u. 550 Mk. sofort, 1/4. oder später zu vermieten durch **Oscar Knoche,** Gr. Steinstr. 63, II.

Mühlrain 2
mehrere Wohnungen, 300 Mk., 1/4. d. **Oscar Knoche,** Gr. Steinstr. 63, II.

Bruckdorferstr. 3, part.,
Wohnung, 300 Mark, 1. April zu vermieten durch **Oscar Knoche,** Gr. Steinstr. 63, II.

Herrschaftliche Wohnung
in ruhigem Hause u. gesunder Wohnlage, 5 Minuten v. Bahnhof, 5 große heizb. Zimmer, 2 Kam., Badezimmer, reichl. Zubehör, Gartenbenutzung, Gasbeleuchtung, Wasserklosett, 1. April 1904 an ruhige Mieter preiswert zu vermieten **Freiimfeldterstraße 6, I.**

Freundliche Wohnung
zu vermieten, Preis 450 Mark, Abvermieten gestattet. Näh. **Forsterstraße 24, pt.**

Wohnung, Mk. 800, per 1/4. 04 zu verm. **Zinksgartenstr. 4, pt.**

Forsterstrasse 3, II,
Wohnung, 4 Stuben, Kammer, Bad u. Zubehör 1. April 04 zu vermieten. Näh. **Forsterstraße 4, part.**

Talamtstrasse 2,
II. Obergeschoß, 6 Zimmer, Küche, Speisekammer, Bad, sehr reichl. Zubehör zum 1/4. zu vermieten, Mk. 750. Näheres **Gr. Steinstraße 19,** Privat-Bureau.

Bertramstrasse 20,
Aussicht n. d. Rannischen Platz, modern eingerichtete Wohnung sofort od. später zu vermieten. Elektr. Bahn nach allen Richtungen. Gelegenh. zum Abvermieten. Näh. bei Wingenfeld.

Wohnung, 2 Stub., 2 K., K. u. Zub. für 310 Mk. zu vermieten **Blücherstraße 10.**

Thomasiusstraße 9, III,
3 St., K., K., Zub. u. Gas, 1. April, 390 Mk., zu verm. Näh. III. Et.

Wohnung (I. Etage), 450 Mk., sofort zu vermieten Schillerstr. 45.

Merseburgerstr. 147
2 Wohnungen, je 2 St., 2 K., K. u. Zub. 1/4. 260 u. 350 ℳ. Näh. daf. **Tauchnitz.**

Halberstädterstr. 6,
I. und III. Etage,
herrschaftl. Wohnungen, 6 bez. 5 heizb. Zimmer u. Zub. sof. od. spät. zu verm. Auskunft ert. bof. Hausmann **Atzler.**

Kleine Wohnung,
Stube, Kammer, an einzelne Frau per 1/4. zu vermieten. Näheres **Taubenstraße 14, Kontor.**

Großer Handberg 8
I. Etage per 1. April zu vermieten.

Ammendorf St., 2 K., K., reichl. Zub. 1/4. zu beziehen Friedrichstr. 1, I l.

Leipzigerstrasse 5, II,
Stube mit Kochofen u. Wasserleit., 1 desgl. mit Kam. sof. od. später zu vermieten.

Böllbergerweg 23, II,
2 Stub., Kam., Küche sof. zu verm.

Per 1. April
eine Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisek., Balkon, Klosett mit Wasserspülung, zum Preise von 460 Mk. zu vermieten. Näh. **Thomasiusstraße 38/39, IV r.**

Leipzigerstraße 14
freundliche, herrschaftliche Wohnung ist sof. od. später für 600 Mark zu vermieten. Näheres daselbst bei **W. Krüger.**

Hochstraße 8, Neubau,
2 Stub., Kam., Küche, 260 Mk., 1/4. zu vermieten. Näheres daselbst oder **Liebenauerstraße 16.**

2 gr. Part.-Wohn. mit je St., K., K. u. Zub. 1/4. 04 billig zu verm. **Drahtseilfabrik Nietleben,** Hallescherstr. 3.

Part.-Wohnung, 5 Zimmer u. Zub., **Pr.** 650 Mk., 1. April zu vermieten. Näheres **Sophienstraße 11, I.**

Hochstraße 2
2 Stuben, Kammer u. Küche zu vermieten.

I. Etage, 2 St., K., K. u. Zub. sof. od. spät. zu beziehen **Cröllwitzerstr. 5.**

Freundl. Wohnungen sofort od. später zu vermieten **Diemik,** Turmstraße 1.

Bertramstraße 21a
2 St., K., K., Speisek. 1/4. zu vermieten. Kl. Wohnung 1. Febr. zu verm. Mittelwache 12.

Frdl. Vorderwohn., 60 Tlr., zu verm. Hochstr. 1, I.

Wohnung zu 50 Taler zu vermieten. Besichtigung 10 bis 12 Uhr. Näheres **Eichendorffstraße 14, I.**

Göbenstraße 7
herrschaftliche Wohnung mit Bad u. Gas, event. Garten, 1/4. zu vermieten.

Gr. Wohnung, St., K., K. u. Korr. 1/4. zu verm., Pr. 200 Mk. Körnerstr. 31.

Frdl. Wohnung für 55 Tlr. 1. April zu vermieten Kl. Ulrichstraße 29.

Merseburgerstr. 16 Wohnung zu 174 u. 130 Mk. zu vermieten.

Freundl. Wohn. sof. zu verm., Arbeit m. zu übernehmen Pfälzerstraße 5.

Ganze Etage, 4 Stub., Küche, Zubeh., 360 Mk., 1/4. zu verm. Grasweg 11, I.

Schöne Parterre-Wohnung,
4 heizb. Zimmer, Küche, Speisek. u. innen Klosett, nebst Zub., ist z. 1/4. unt. günst. Beding. zu verm. Köpigerstr. 12, neb. Niederdeckstift. Näheres im Kontor daselbst.

Wohnung, Vorderh. 2 Tr., 300 Mk., im Hinterh. 200 M., 1. April zu bez. Martinstraße 9.

Herrschaftliche Wohnung,
I. St., bestehend aus 3 St., Kam., Küche, Zubeh., Preis 460 Mk., 1. April zu verm. **Königstraße 16.**

Wohng. 40 Tlr., a. eing. L. Gr. Schloßg. 14.

St., K., K., 44 Tlr., 1. 4. Hühnerröhre 54.

Wohng., 35, 38, 58 u. 65 Tlr. sof. Ritterstr. 17, I.

Stube 1. 3. zu vermieten Hirtenstr. 3.

Mansfeldterstraße 13
II. Etage, Preis 320 Mk., 1. 4. zu verm.

Pensionierungshalber ist die Vorderwohnung **Berlinerstr. 32, III rechts** zum 1. 4. 1904 zu vermieten.

Uhlandstr. 11 (Mansarde) freundliche Wohnung 1. 4. f. 210 Mk. z. v. Näh. pt. l.

Freundl. Wohnungen, St., K. u. K., 2 St., K. u. K. sof. u. 1/4. zu verm. Zu erfragen **Ludwigstraße 49, pt.**

Geiststraße 57, II,
Wohnung, 360 Mark, 1. April zu beziehen.

Dieskauerstr. 15 (Merseburgerstr.)
2 St., gr. K., K. u. Zub. 1/4. zu verm.

Wohnung, 45 Tlr., an ruh. Mieter 1/4. zu vermieten **Domplatz 10.**

Wohnung an einz. Leute zum 1/4. zu vermieten **Unterplan 6.**

Jacobstraße 44 St., K., K., 56 bis 60 Taler, 1/4. zu vermieten.

Gutenberg.
Wohnungen zu vermieten Nr. 69.

Bergstrasse 2, II
herrschaftl. Etage 1/4. für 550 Mk. z. verm.

1 Wohnung, St., K., K., vornh., 1/4. zu vermieten Glauchaerstr. 19, pt.

St., K., K. u. Zub. u. Niederlage oder Werkst. ev. auch Stall f. 1 Pferd z. verm. Näheres Mühlgasse 7, II.

Wohnung, 45 Mk., sofort zu vermieten Pfännerhöhe 53.

Schöne Wohnung,
Stube, Kamm., Küche u. reichl. Zub., z. 1. 4. z. verm. Zu erfrag. Körnerstraße 35, I. l.

Frdl. Hofwohnung sofort zu vermiet. Bäckerei Steinstr. 4.

Fr. Wohn., hochp., 1. 4. i. o. Landsbergerstr. 6, p. l.

Part.-Wohnung: St., K., K. m. Speisek., gr. verschl. Korr. u. Zubeh., 240 Mk., an ruh. kinderl. Leute per 1. April zu verm. **Landsbergerstr. 68,** l. Mitte.

Wohnung, 2 Stub., Kam., K., 1. 4. zu verm. Reideburgerstr. 8, l. Behmüdle.

2 St., K., K. u. Zub. (Gartenbes.) 1. 4. zu verm., 350 Mk. **Glückenstr. 7.**

Augustastr. 7 III. Etage zu vermieten.

Möbl. Zimmer billig zu vermieten Gr. Ulrichstr. 26, II.

Forsterstr. 24, l. freundl. möbl. Zimmer und Schlafstelle zu vermieten.

Frdl. m. Zim. u. l. Frdr. z. vm. Herrenstr. 19, III r.

Heim für alleinstehende junge Mädchen **Rannischestraße 17, II.** Mäßige Preise. Mittagstisch 50 ₰.

1 evtl. auch 2 hochfein
möblierte Zimmer
sind in der Gr. Ulrichstr. sofort zu vermieten. Näheres Exped. d. Bl.

Gut mbl. Zimmer mit od. ohne Schreibtisch zu vermieten Charlottenstr. 14, pt.

Fuhgasse 1, II, dicht am Markt freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten.

G. möbl. Zim. sof. z. vm. Prinzenstr. 8, pt.

Möbl. Zim. m. Pens. bill. Georgstr. 3, I l.

Möbl. Zim., 1 u. 2 Betten, auch i. kürzere Zeit zu verm. Sternstr. 5, „Hall. Hof".

Frdl. möbl. Zim. nebst Kab. zu vermieten Jägerplatz 7.

Möbl. Wohnung zu verm. Barfstr. 3, pt.

Möbl. Stube an ein Fräulein zu vermieten **Wurthstraße 24, III.**

Möbl. Zimmer sof. z. v. Gr. Steinstr. 61.

F. möbl. Zimmer z. v. Robert Franzstr. 19, I.

Frdl. m. Z. a. Hauptmarkt z. v. Hallorenstr. 1, III r.

Möbl. Zimmer nebst Kabinett zu verm., mit oder ohne Kost. **Schlüter,** Brüderstr. 3.

Einf. möbl. Zimmer m. sep. Eingang zu vermieten Albrechtstr. 24, II l.

Gute Pens. i. bess. Hause. fr. Marienstr. 6, II r.

Gr. Berlin 2, I
frdl. möbl. Zim. event. mit Pension zu verm.

Fein möbl. Zim. sof. o. 1. 2. z. v. Talamstr. 4, III.

Gut möbl. Zimmer sofort zu vermieten Landwehrstr. 7, l. Et. L., am Riebeckplatz.

Möbl. Zim., mon. 9 Mk., z. verm. Hochstr. 1, I.

Schön möbl. Zimmer nebst Kab. an 1 oder 2 Herren zu verm. Höchst. 1, Eing. n. Aussicht Wettinerplatz.

Freundlich **möbl. Zimmer** zu vermieten Kuhgasse 10, II r.

Möbl. Zim. f. h. od. D. zu v. Kl. Klausstr. 7, I.

Frdl. möbl. Zimmer event. mit guter Pension zu vermieten Sternstr. 11, II.

Gut möbl. Zim., ev. mit Pens. zu verm. Thielenstr. 4, I, nächste Nähe d. Hauptbahnh.

Möbl. Zimmer für 15 Mk. mit K. sof. od. spät. an Hrn. od. Dame zu verm. Zu erfr. in der Exped. d. Ztg.

Möbliertes Zimmer sofort Rannischstr. 6.

Möbl. Zimmer mit Kabinett sofort zu vermieten Königstr. 66, II l.

Möbl. Zimmer, r. gel., sof. zu vermieten Kuttelhof 12, I r., Nähe Hallmark.

Frdl. möbl. Zim. zu verm. Martinstr. 5, I.

Möbl. Stübch. zu verm. Barfüßerstr. 6, pt. l.

Möbl. Zimm., unt. Leipzigerstr., sof. od. spät. bill. zu verm. Offerten unt. **B. 2562** an die Expedition dieser Zeitung.

Zu meiner **Pension** in der Nähe der Francke'schen Stiftungen können zu Ostern noch einige Seminaristinn. od. Schülerinnen freundliche Aufnahme finden.
Ant. König, Talamstr. 1, I.

Gr. Berlin 1, part.
möbl. Zimmer mit Kaffee für 12 Mk. z. v.

Möbl. Zim. u. Kab., ruh. gel., bill., i. 2 Perl. zu verm. **Voss,** unt. Königstr. 6.

Möbliertes Zimmer zu vermieten Robert Franzstraße 2.

Frdl. möbl. Zim. zu verm. Streiberstr. 16, II l.

Fein möbl. Zimmer, sehr ruhig und nach Süden gelegen, event. mit voller Pens. preiswert zu verm. Goethestr. 15, III l.

Möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Friedrichstr. 7, I.

Pension.
Schüler von auswärts findet bei guter Kost u. Aufsicht in Bürgerfamilie angenehme **Pension.** Torstraße 6, pt.

Freundl. möbl. Zimmer,
Nähe der Bahn und Post, zu vermieten. Streiberstr. 12, 1 Treppe.

Möbl. Stube zu verm. Brunoswarte 30.

Kl. mbl. Zim. z. vm. Thomasiusstr. 37, III l.

Möbl. Zimmer, ruhige Lg. Taubenstr. 2, III.

Anst. Herren finden angen. möbl. Wohn. ev. mit voller Pension Lessingstr. 11, p. r.

Möbl. Zimmer mit Kaffee (12 Mk.) zu verm. **Anhalterstr. 11, p. r.**

Möbl. Zimmer mit Kochofen, sep. Eing. zu vermieten Anhalterstr. 10, p.

Ruhiges freundl. möbl. Zimmer zu verm. Herderstr. 4, II.

Möbl. Zimmer mit Kab., Preis 20 Mk. zu vermieten Barfüßerstr. 1, I.

M. S. u. b. Hallorenstr. 2, III l., a. Hallmark.

Frdl. mbl. Zim. sof. z. v. Alte Promenade 17, I.

Eleg. **möbl. Zimmer** mit Schreibt. an **Herrn o. Dame z. v. Martinstr. 14, II.**

Frdl. möbl. Zim. u. leere Stube, f. einz. Frau pass., sof. z. v. Zu erfr. i. d. Exp. d. Bl.

Möbl. Zim. z. v., W. 3 M., Thomasiusstr. 36, II r.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19040131029/fragment/page=0002

Gut möbl. Zimmer mit Kabinett sofort zu vermieten Lindenstraße 51.

Ein f. möbl. Zimmer mit voll. Pens. zu verm. per 1. Febr. Gr. Märkerstr. 18, I.

Fein möbl. Zimmer m. Schreibtisch, Bett, Ofen, mit od. ohne Pension, 1/2. zu verm. **Forsterstraße 47, II r.**

Anst. Schlafstelle Prinzenstr. 5, 1 links.

Ferdl. Schlafstelle, unges. Töpferplatz 8.

Anst. Mädch. find. Schlafst. Unterberg 6, II.

Möbl. Schlafst., sep. Eing., frei Marthastr. 7, I.

Kl. Stube u. Schlafst. zu verm. Harz 22, I.

Möbl. Schlafstelle offen Fleischerstr. 28.

Ferdl. Schlafstelle lof. bezieht. Ratswerder 14, pt.

Ferdl. möbl. Schlafst. zu verm. Körnerstr. 4, I.

Ferdl. Schlafstelle zu verm. Krausenstr. 22, pt. l.

Kl. Zim. als Schlafst. zum Nähmaschenstr. 4, pt.

1—2 Schlafst. f. H. od. M. Pfännerhöhe 30, 1 r.

Schlafst. m. Kaffee, 2 Mk. Gr. Ulrichstr. 26, IV.

Ferdl. möbl. Schlafst. z. v. Krausenstr. 20, 1 r.

Ferdl. Schlafst. f. 1—2 H. off. Ritterstr. 9, II.

Anst. Schlafstelle offen Schmeerstr. 5, H. I.

Anst. Schlafstelle z. v. Pfännerhöhe 32, II r.

Schlafst. f. Mädch., W. 2 M., Gr. Schlossgasse 14.

Kl. Stübchen a. Schlafst. z. v. Mittelstr. 3, II r.

Anst. Schlafst. frei Merseburgerstr. 3.

Freundl. Schlafst. f. H. Anhalterstr. 6, III. l.

Anst. Schlafstelle offen Prinzenstr. 5, l. rechts.

Anst. Schlafst. off. Brunosmarte 28, p.

Gr. helle Werkstatt m. Toreinf. zu verm., Preis 160 Mk. **Jacobstr. 17.**

Kohlengeschäft m. Wohnung u. Stallung zu vermieten **Glauchaerstraße 37.**

Kl. Klausstr. 4 Keller zu vermieten.

Laden mit kleiner Wohnung zu vermieten **Kl. Ulrichstr. 35.**

Stallung f. od. 2 Pf. z. v. Meideburgerstr. 3.

Gastwirtschaft!

Ratskellerwirt in einer sehr verkehrreichen Stadt Thüringens (Kurort) sucht Familienverhältnisse halber möglichst per sofort einen Wirt, welcher in sein sehr günstiges Pachtverhältnis eintritt. — Guter Bier-, Wein- und Küchenumsatz, flottes Saisongeschäft, großer Saal und Veranda, kl. Hotelbetrieb (Stallung vorhanden). Reflekt. wollen sich unt. **T. 2337** an d. Expedi. d. Ztg. wenden.

Niederlagraum, oder zur Werkstatt passend, 1/4. zu vermieten **Goethestraße 4, part.**

Laden mit Wohn- und Nebenräumen per 1/4. Landwehrstr. 12, I l.

Kl. Steinstraße 1, pt. sind Bureaus, Versicherungs- od. Geschäftsräume sofort oder später zu vermieten.

Gärtnerei-Verpachtung. Ca. 8 Morgen grosse Gärtnerei, günstig in Halle a. S. am Wasser gelegen, auch für Geflügelzüchter geeignet, zu verpachten. Näh. durch **Bruno Toepel,** Forsterstr. 54, Kontor.

Gartenland, passend zu Schrebergärt., sehr preiswert zu verpachten. Näheres **Schillerstr. 1,** Kontor.

Gr. Märkerstraße 9 größere Niederlagen sof. od. 1./4. zu verm. Näh. **Gr. Märkerstr. 10.**

Zur Beachtung!

6—8 Morgen gutes Land an d. Kaserne I. Reiterstr. gelegen, soll als **Schrebergärten** verpachtet werden. Näheres in der Exped. dieser Zeitung.

Die Bäckerei

Fritz Neuterstr. 7 in 1. April anderw. zu verpachten. Näheres daselbst II r.

Mietgesuche.

Junger Kaufmann sucht z. 1. März **möbl. Zimmer mit voller Pension** bei gebildeter Familie. Gefl. Angebote mit Preisangabe unter **C. 2523** an die Exp. d. Bl. erbeten.

Kl. Werkstatt für Polsterarbeit zu miet. gesucht. Klostermann, Steinstraße 1.

Kontor mit Niederlage u. Hofraum gesucht. Offerten unter B. z. 2792 an Rudolf Mosse, Halle.

Beamter (ält. Jungg.) sucht zum 1. April i. Nordn. ein **gut** möbl. Z. m. **großer Kamm.** (m. heizb.). Älteres, kinderl. Ehepaar bevorz. Off. m. Preis u. **J. 2549** Exp.

Eine Wohnung bis 350 Mk., Bahnnähe, sofort zu mieten gesucht. Offert. unt. **D. 2564** an die Expedition ds. Blattes.

Wohnung von 3—400 Mk. gesucht, möglichst part. od. I. Etg. Offert. unt. **U. 2558** an d. Exped. d. Bl.

Leere Räume zu einem besseren Weingeschäft sofort zu mieten gesucht. Kauf eines Hauses nicht ausgeschlossen. Off. unt. **V. 2579** a. d. Exp. d. Bl.

Zum 1. April 1904

Wohnung, Schuppen oder Stall mit Hofbenutzung gesucht. Offert. m. Preisangabe unter **K. T. 159** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.** erbet.

Jung. Mann sucht freundl. möbl. Zimm. Nähe Riebeckplatz—Delitzscherstr. Off. m. Preisang. u. **F. 351** an die Annoncen-Exp. **W. Müller,** Leipzigerstraße 84.

Eine ältere Dame sucht sofort oder 1. März **frdl. Wohnung** v. 2 Stuben, Kammer und Küche in der Nähe des Marktes u. Preise bis 240 Mk. **Nicht über 2 Treppen hoch.** Offert. unter **J. L. 77** an **Annoncen-Expedition G. Grios & Co.,** Rannischestr. 3.

J. Ehepaar sucht Wohnung, St., K., K. u. Zubehör, per 1. April. Offerten unter **K. 2550** an d. Exp. d. Bl.

Pension gesucht!

Alleinst. geb. **Dame,** Witwe, Anf. 30, sucht bei ruhig lebender fein. Dame mit 1 od. 2 ält. Töchtern oder in kleinerer Familie Pension u. vollständ. Familienanschluß. Off. mit **ausführlichen** Angaben über Familie, Stand, Wohnung usw. unter **Z. 2380** an die Exp. d. Bl. erb.

Kleines Haus mit Garten oder Land auf dem Dorfe mit Bahnverbindung **zu mieten od. zu kaufen gesucht.** Off. unter **L. 2591** an die Exped. ds. Bl.

Diverse.

Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift, Buchführung 2c. erlernen Damen und Herren spannend schnell, billig und gründlich bei **Robert Flockenhaus, Breitestraße 19.** Einzelunterricht. Glänzende Erfolge. Beginn täglich. Stellennachweis.

Gymnasiast u. Realschüler jüngeren Alters finden liebevolle Aufnahme bei mäßig. Preise u. sachkundiger Beaufsicht. d. Schularbeiten. Off. u. **O. 2414** an d. Exped. d. Ztg. erbeten.

Einzelunterricht

für Herren und Damen in Schönschreiben, Rechnen, Deutsch, Korrespondenz, kaufmännischer und landwirtsch. Buchführung, Stenographie und Maschinenschreiben. **Franz Wehmer, Poststraße 1.**

Englisch.

Meine Muttersprache kann man bei mir in 4 Wochen ohne Grammatik erlernen. **Friedrichstrasse 55.**

Gute Existenz

finden fortgesetzt Herren wie Damen durch sichere Kenntnis der Kontorsächer. Gediegene und schnelle Ausbildung darin bietet die **Erste Handelslehranstalt,** Landwehrstr. 7. **19jährige Erfolge.** — Prospekt.

Tanz-Unterricht.

Kaiser Wilhelmshalle.

Mein 2. Winterkursus beginnt **Donnerstag den 4. Februar, abends 8 Uhr.** Gefl. Anmeld. erbittet im Lokal, sowie Leipzigerstr. 34, III.

Frau **Lina Neumann,** Tanzlehrerin, Privatunterricht zu jeder Zeit.

Tanz-Unterricht erteilt ungestört zu jeder Zeit schnell und sicher **Fröhse, Blätzerstraße 13, p. r.**

Neue Kurse

in Buchführung, Korrespondenz, Kontorarbeiten, Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift, Sprachen 2c. beginnen täglich. Stellennachweis. Pension. Herren- und Damen-Abteilung. Prospekte gratis. **Bücherrevisor Carl Gieseguth's Handels-Lehranstalt, Halle, Sternstr. 5a.**

Nachhilfe in Mathematik u. Rechnen f. Gymn.-Quart. gesucht. Off. mit Honorarang. u. **S. 2556** a. d. Exp. d. Bl.

Zither-Unterricht für Knaben gesucht. Off. unter **J. 2589** an die Exped. d. Ztg.

Auf 6½ **Morgen Land in Bessen** werden **15 000 Mark** zur ersten Stelle gesucht. Off. u. **K. C. 156** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.**

Hypotheken-Kapital, 10 Jahre fest, bis 60% der Taxe. **Hermann Kloeberg,** Alte Promenade 1.

Beamtendarlehen gibt diskret zu 5%. **Z. M. 90** postlagernd **Amt 4 Leipzig.**

Kapitalist gesucht!

Für sicheres, großen Gewinn bringendes Unternehmen sofort Teilhaber gesucht mit **3000 Mark.** Fachkenntnisse nicht erforderlich. Offert. unter **E. R., Halle a. S.,** postlagernd **Postamt 2.**

Hypotheken-Kapitalien

eines Instituts sind durch mich auf **städtische Grundstücke** in Halle und Nachbarstädten **zu zeitgemäßem Zinsfuße,** mit od. ohne Amortisation, zu verleihen. Auskunft erteilt **kostenfrei B. J. Baer, Halle a. S., Leipzigerstraße 30.**

20000 Mk.

werden als Hypothek auf ein hochrentables Industrie-Grundstück nebst Wohnhaus unter Gewährung besonderer, hochfeiner Sicherheitsleistung gesucht. Offerten sub K. A. 154 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.

Darlehne gibt Selbstgeber reell. Leuten. **Kleusch, Berlin, Friedrichstraße 212.** Rückporto.

Darlehen vergiebt **M. Grünfeld, Berlin,** Grenadierstr. 43. Rückp.

80000 Mk.

will ich auf nur gute Stadt- oder Ackerhypotheken ausleihen und bitte um Nachricht u. **B. z. 2813** an **Rudolf Mosse, Halle.**

7500 Mark

sind per sofort auszuleihen. Offerten unter **Z. a. 2814** an **Rudolf Mosse, Halle.**

15000 Mark

suche auf Gut von 45 Morgen als I. Hypothek zu billigen Zinsen. Vorher nur elterlicher Anzug. Off. unter **B. w. 2812** an **Rudolf Mosse, Halle.**

48000 Mk.

suche ich auf mein Gut zu billigem Zinsfuß 1. Stelle. Off. unter **B. u. 2811** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Für renommiertes, nachweislich **hochrentables** Unternehmen der **Textilindustrie** wird ein

tüchtiger Teilhaber

mit einer Kapitaleinlage v. ca. **20 000 Mk.** oder **mehr gesucht.** Off. u. **U. t. 2789** an **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Existenz.

Für gewinnbringendes Unternehmen wird ein **Teilhaber** mit **1000—1500 Mark** Einlage gesucht. Offerten unter **G. 2567** an die Expedition dieser Zeitung.

Auf ein schönes thüring. **Bauerngut,** nahe Weißenfels, von 24 Morgen in bester Kultur im Werte von je 1200—1500 Mk., wird eine **1. Hypothek** von **16 000 Mark** sofort oder bis April gesucht. Auskunft erteilt **Bücherrevisor Senger, Berlin,** Münzstraße 16.

3—4000 Mark sofort zur sicheren II. Stelle im Zentrum der Stadt gesucht. **Bernh. Peters, Baugeschäft,** Diesdauerstraße 1.

5000 Mark

werden zur II. hochsteinen Hypothek gesucht. Off. unter **K. K. 163** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.**

Ca. 20000 Mk. hinter I. Hypothek, **absolut sicher,** auf hochrentables Grundstück **gesucht.** Gefl. Anerbietungen unter **K. L. 164** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Schmeerstraße 20, erbeten.

12—17 000 Mark auf erste sichere Hypothek sofort oder bis 1. April gesucht. Offerten unter **O. 2554** die Expedition dieser Zeitung erbeten.

8—10 000 Mark als II. goldsichere Hypothek von Selbstdarleiher gesucht. Offerten unter **K. 2590** an die Expedition dieser Zeitung.

Gegen Sicherheit u. Zinsen sucht freisamer Hausbesitzer **160 Mark** auf $\frac{1}{2}$ Jahr. Off. unter **V. 2559** an die Exped. d. Ztg.

Perlenarmbänder mit Portemonnaie vom Kirchtor, Fleischerstraße, Gütstraße, Kl. Ulrichstraße, Kl. Klausstr. verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Kirchtor 26, part.**

Renomt. Uhr mit schw. Bierspiel auf dem Wege v. Winiergarten bis Kaiserl. verl. Geg. hohe Bel. abzugeben Kaiserstr. 25, p. l.

Pferdedecke v. Fritz Neuterstr. 6 bis Bernburgerstr. 22 verloren. Bitte selbige gegen Belohnung daselbst abzugeben.

Gold. Medaillon mit 2 Photographien verloren. Abzugeben Kl. Klausstraße 39.

Am 27. Januar zu Kaisergeburtstag ist beim Ball des Militär-Vereins ein **Ueberzieher** versaucht worden. Abzugeben bei **Karl Wachsmuth,** Ober-Teutschenthal.

Vertauscht am 27. Januar im Stadt-Schützenhause ein **Klapphut** mit der Firma G. G. Nicolai-Halle mit einem solchen der Firma Spanz-Meg. Nachr. in der Exp. ds. Bl.

Weiße Foxterrier-Hündin zugelaufen. Abzuholen Krukenbergstr. 16, III r.

Schwarzer Hund zugelaufen bei **Hübner, Lettin,** Schulberg.

Brauner kurzhaariger **Jagdhund** zugelaufen Dessauerstraße 9, II r.

D.-Mask., sch. leid. Dom. z. pl. Prinzenstr. 15, II, l.

2 Damenmasken zu verleihen od. spottbillig zu verkaufen **Mittelwache 6, part. rechts.**

Herren- u. Damenmasken billig zu verleihen Röserstraße 4, II l.

Eleg. Damenmaske (Sonne) zu verleihen Unterberg 8, I, am Weidenplan.

3 fl. feid. D.-Masken b. z. verl. Jacobstr. 41, p.

D.-Maske bill. zu verl. Gr. Wallstr. 21, II.

6 D.-Masken bill. z. verl. Mühlgasse 3, II.

Seid. Blumenmaske f. 4 ℳ z. vl. Meckelstr. 26, r.

Nutz- und Brennholz-Verkauf

der Oberförsterei Schkeuditz.

Montag den 8. Februar 1904 von vorm. 9 Uhr ab im Schanke bei Wegwitz, aus dem Schutzbezirk Merseburg, Jg. 69, 70 (Wegwitzer Holz) und Jagen 66, 67, 71, 72 und 75 (Totalitäts-Einschlag).

a. Nutzholz.

23 Eichen IV Kl. = 28,50 fm, 175 Rüstern, 2 Eschen = 171 fm, 10 Erlen = 10 fm, 2 rm Eichen-Nutzscheit, 55 Hundert Rüstern-Korbbügel II Kl. u. 24,30 Hdt. **Schippenstiele.**

b. Brennholz:

von obigen Holzarten, von etwa 12½ Uhr ab in der **Bergschenke zu Pretzsch:** rm 165 Scheit, 37 Knüppel, 2800 Reisig II/IV. Kl. u. 28 rm Dornen. Aus dem vorjährigen Einschlage: Jagen 66: = 48 rm Unterholzreisig IV. Kl. Die Brennhölzer und Totalitätshölzer bitte ich vorher zu besichtigen. Aufmachstellen der Stämme gegen Abschriftsgebühren durch den Unterzeichneten.

Schkeuditz, den 29. Januar 1904.

Der Forstmeister. Westermeier.

Großes kräftiges Schwarzbrot, 6 Pfund für 50 Pfg. empfiehlt **E. Müller,** Glauchaerstr. 2.

NARREN- **Kappen, Bockblermützen** u. sonstige Karnevalartikel empfiehlt billigst für Vereine und Wirte **Hallesche Kartonagenfabrik G. Hild,** Schillerstr. 35. — Fernsprecher 2864.

Serien-Los-Gesellschaft, in ganz Deutschland ertaubt, jährlich **20 Lose** mit ebensoviel sichern Treffern, **große Gewinnchancen, kleine Beiträge, sucht** weitere Mitglieder. Prospekt gratis durch **C. W. F. Petersen,** Lübeck, Gennerstr. 24a.

Kaviar!

Elb-Kaviar a Pfd. **7,00** Mk., **ff. Ural-Kaviar** a Pfd. **8,00** Mk., sehr schönes Korn, **Ia. Astrachan-Stör-Kaviar,** mild, perlend a Pfd. **10,00** Mk., **fetten ger. Lachs** 1/4 Pfd. **65** u. **1,00** Mk., **ger. Lachs** in Dosen a **60, 1,00** u. **1,60. Öl-Sardinen** Dose **50, 65, 75, 1,00** 2c., **prachtvolle Neunaugen, Krabben, Bismarck- u. Delikateß-Heringe** i. Dosen, **Kal in Gelee** Dose 1 Pfd. **1,00,** 2 Pfd. **2,00,** 4 Pfd. **3,75.,** **Hering in Gelee** Dose 1 Pfd. **50,** 2 Pfd. **90,** 4 Pfd. **1,50. delikate fette Matjes-Heringe** a 20 u. 25 Pfg.

H. Rick Nchflgr.

Sangeslüchtige, stimmbegabte Damen u. Herren, welche geneigt sind, dem unter meiner musikal. Leitung stehenden **„Halleschen Chorverein"** (gem. Chor), welcher sich die ernste Pflege besonders des gemischtchörigen a capella-Gesangs zum Ziel gesetzt hat und seinen Mitgliedern **methodischen Unterricht im Chorgesang** zu teil werden läßt, beizutreten, sind gebeten, ihre **werten Adressen schriftlich** an den unterzeichneten **Dirigenten** gelangen zu lassen.

E. Rottmann, Musiklehrer, Chordirig. u. Oberrealschul-Gesanglehrer, Schillerstr. 43, I.

Uhren repariert fortwährend und preiswert unter Garantie **R. Hüttinger,** Leipzigerstr. 55.

Gebrauchte Lokomobilen Gas-, Benzin-, Petroleummotore, (Dampf und Spiritus), Transmissionen 2c. offeriert unter reeller Garantie **Walter Eulenberg,** Maich.-F., Beelenerstr. 80.

Feinste Braunschweiger Gemüse-Konserven empfiehlt sehr preiswert **H. Rick Nchflgr.** Gr. Ulrichstr. 39.

Ernstgemeint!

Beamter, 26 J., in Lebensstellung, wünscht mit Dame in Briefwechsel zu treten, zwecks späterer Heirat. Briefe mit Angabe der Verhältnisse bis Sonnabend den 6. unter **T. 2397** an die Expedition d. Bl. erb. **Anonym zwecklos.**

Königsberger Geld-Lotterie. Ziehung schon am **16. Februar,** Hauptgewinn **100000 Mk.** bar, Lose 3 Mk., Porto und Liste 30 Pfg. **Pettrich & Kopsch, jetzt Talamtstraße 6.**

Lampen-Ersatzteile, einzelne Brenner, Dochte, dekorierte Schirme, Zylinder, in prima Qual. u. jed. Grösse vorrätig. **Louis Eder, Rannischestr. 18.** Rabatt-Sparmarken.

Ehrenerklärung.

Die Beleidigung, die wir gegen den Zimmermann **Hugo Herrmann** ausgesprochen haben, nehmen wir hiermit zurück u. erklären denselben für einen ehrenhaften u. unbescholtenen Mann. **Karl Grimmer** und **Therese Walter, Erdeborn.**

Linoleum-Reste, Posten glattbraune und gemusterte Ware, **spottbillig. G. Frauendorf,** Schulstr. 3/4. Fernspr. 2341.

ff. Russ. Salat	Pfd. 1 Mk.
Schinkenschmalz	„ 70 Pf.
Pökelknochen	„ 50 Pf.
Wurstschmalz	„ 40 Pf.
Gepök. Knochenfleisch	„ 20 Pf.

empfiehlt **Wilh. Nietsch** Hoflieferant. Inh. **Ernst Nietsch,** sen., Leipzigerstr. 77.

3. D. 5/2. 6½ G. B. Bra.

Massagen, ev. Blutstockung-Behandl. Ausführliche Offerten erbeten u. **F. 2586** an die Exp. d. Bl.

Urin-Untersuchung chemisch u. mikroskop. sowie **Prüfung von Auswurf** auf Tuberkelbacillen fertigt gewissenhaft und billig **Apotheker C. Krütgen, Königstraße 24,** Ecke Merseburgerstraße.

Himbeermarmelade Ia. Qual. in Eimern sowie ausgewogen, a Pfd. **45 ₰.** **Konditorei C. Zorn,** Leipzigerstr. 5.

PATENTE etc. Patentanwalt **SACK-LEIPZIG** Brühl 2.

Wäscherollen aller Art und Größe, zum Preise von 20 bis 600 Mark hält stets großes Lager **A. Neumann,** Maschinenfabrik, Mitterfeld.

Fleisch-Offerte in Hohenthurm. **Sonnabend und Sonntag** Verkauf von prima **Rind- u. Kalbfleisch** a Pfd. 45 Pfg. **Ernst Trautmann.**

Kolossaler Erfolg! Man mache baldigst einen Versuch mit **„Dr. med. Theuer's Matzichpulver"** stets vorrätig en gros u. detail bei: Bäckermstr. **Karl Grunitz** in Wallwitz und Bäckermstr. **Karl Ebert** in Peißen.

Ausnahme-Offerte! Um zu räumen verkaufe!

Nr. 111	100 Stück Zigarren	2.25 Mk.
Nr. 113	100 „ „	2.35 „
Nr. 175	100 „ „	3.50 „

welche Wiederverkäufern empfehle. **Otto Fuchs,** Zigarren-Fabrik, Robert Franzstr. 1, Mansfelderstr. 42.

Hochfeine Pfannkuchen und Kartoffelringel empfiehlt täglich frisch **E. Müller,** Glauchaerstraße 2.

Abschlag Rückenspeck 48 Pfg., Schweinskopfe 32 „, kl. Schinken 56 „, **Kleinfleisch,** Bier., Pfel., Rippen 90 „, Schmalz, Schmätze 20 „ per Pfund. Alles gesalzen, Gewicht. 6 Pfg. teurer versendet stets in bester Ware ab Lager **Julius Werner, Neumünster i. H.** Käse, Fleisch, Fettwaren en gros.

Blechgefässe, als: Kasten, Eimer, Wulden, Kannen, Büchsen, beliebig in Blechsorte, beliebig in Größenmaßen, mit beliebigem Metallüberzug (Zinn, Zink, Blei, Nickel), mit beliebigem Eisenbeschlag, Einrichtungen für Bäckereien, Konditoreien liefert billigst **die Blechwarenfabrik W. E. H. Sommer, Bernburg,** Augustinstraße. Daselbst werden gebrauchte, gut erhaltene Schreibmaschinen zu kaufen gesucht.

Kaufen Sie nicht Beteiligen Sie sich nicht, bevor Sie meine reichhaltige Liste hiesiger wie auswärtiger Objekte gelesen haben. Zusendung kostenfrei. **A. Müller,** Leipzig-Schleußig, Könneritzstr. 27.

Damen frisiert in u. außer dem Hause zu soliden Preis **Hertha Andress,** Bismarckstr. 29, hochpart.

So helle Schwine erzielt man mit d. Schweinemastpulver a. d. Zentral-Drogerie am Hallmarkt.

In Paketen zu **50 Pfg.** u. **1 Mk.**

Unerreicht in Preis und Ausführung liefert Anzüge und Paletots nach Maß **F. R. Berger,** Rannischstr. 3.

Hühner gar. leb. Ank., lef., 11 Mon. alt, legend, beliebige Farbe, 15 Stck. m. Hahn 25 Mk. **Postkorb,** 3—4 Stck., 6.90 Mk. **Hornik, Oderberg,** Schießen, 40.

J. Dame in Ber. J. sucht ebenso liebe als Freundin. Off. u. **H. 2588** a. d. Exp. d. Bl.

Pastoren-Tabak, hervorragend milde Qualität, a Pfund 80 Pfg. empfiehlt **Rich. Heinze, Gr. Steinstr. 71.**

Photographie! Wer liefert Aufnahmen von Halle (13×18) unentgeltlich? **A. Müller,** Halle, Delitzscherstr. 14, III.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19040131029/fragment/page=0003

Selten vorteilhaftes Angebot

zur Konfirmation.

Schwarze, weisse und farbige **Geraer Kleiderstoffe**

zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen, reine Wolle, Meter von **80** Pfg. an.

Halle a. S.,
Gr. Ulrichstrasse 13—15.

Paul Eppers,

Bei Barzahlung 5% Rabatt.

Wegen Auflösung

meiner **Leinen-, Wäsche- und Aussteuer-Handlung**

werden sämtliche am Lager befindlichen Waren, in nur besten Qualitäten, zu

ganz aussergewöhnlich günstigen Preisen

abgegeben.

Carl Steckner,

Gr. Steinstraße 74.

Zu Hochzeits- u. Jubiläums-Geschenken

empfehle

Tafeluhren, Hausuhren

mit überraschend schön klingenden Schlagwerken mit Domgongs, Kathedralgongs, Doppelgongs, Stabgongs, 1/2 u. 3/4 Schlägen montiert.

Zur Konfirmation

empfehle:
Goldene Präzisions-Herren-Uhren von 40 Mk. bis 300 Mk.
Goldene Damenuhren mit Kette 20 Mk.
Goldene Damenuhren 14karät. Gold 23 Mk. bis 350 Mk.
Metall- und silberne Herren-Uhren von 6 Mk. bis 120 Mk.
Knaben-Uhren in Silber 15 Mk.
Ueber 1000 Uhren vorrätig.
Für jede Uhr leiste 2 Jahre Garantie.

Paul Maseberg,
Uhrmacher,
Gr. Ulrichstrasse 48.
Reparaturen sauber u. billig.
— Illustrierter Katalog kostenlos. —
Fernsprecher 2477.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Die der Frau **W. Lorenz** zu Burg zugefügte Beleidigung am 14. Januar cr. nehme ich hiermit zurück.
E. Städel, Schönnewitz.

Ia. Holzwolle zu niedrigsten Preisen empfiehlt **Carl Kiesewetter Nachf.**, Kistenfabrik, Raffineriestraße.

Massagen Carl Wagner, Halle a S., Töpterplan 2, a. Leip. Turm.

Erste u. älteste Pat.-Dampf-Bettfedern-Reinigungs-Anstalt
befindet sich jetzt nur noch
Schmeerstrasse 11, Ecke Alter Markt.
(Man verlange Kontrollmarken).
Größtes Lager u. billigste Preise **Betten, Inletts,** in fertigen **Bettbezügen** u. **Kinderwäsche.**
Spezialität: Korbbetten, Kinderbetten, Steckkissen von 80 Pf. an.

Benkwitz Nachf., Schmeerstr. 11.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Alleinstehende Köchin, Anfang 30er, sucht Bekanntschaft mit älterem, strebsamen Geschäftsmann zwecks Heirat. Offerten unter **M. 2572** an die Exp. d. Bl.

Der am 21. Dezember 1903 gegen den Agenten **Louis Möbis** aus Schkeuditz erlassene Steckbrief ist erledigt.
— 6. J. 1557/03. —
Halle a/S., den 26. Januar 1904.
Der Erste Staatsanwalt.

Massage Frau C. Renne, Magdeburgerstr. 47.

Erste patentierte
Bettfedern-Reinigung Elektrisch. Gasheizung.
Gr. Märkerstraße 17.
Böhmische Bettfedern Inlette Bezüge
reell und billig.

Fächer!

ein Posten zurückgesetzte, 50 Pfg. u. 1 Mk., sehr vorteilhaft.
Schirm-Fabrik
F. B. Heinzel, Leipzigerstr. 98.

Massiv goldene
Verlobungs- u. Trauringe.
Moderne Breiten u. Formen.
Eigene Fabrikation.
Motorbetrieb.

Trauringe in Gold, 333 M gestempelt, von 4 ℳ bis 10 ℳ.
Trauringe in Gold, 585 M gestempelt, von 15 ℳ bis 20 ℳ.
Trauringe in Dukatengold von 20 ℳ bis 50 ℳ.
Jeder Käufer von Trauringen erhält einen Garantieschein ausgehändigt.
Gravierung gratis.

Zur
Konfirmation
empfehle:
Moderne Neuheiten in Juwelen u. Goldwaren 585 u. 333 gefasst.
Halsketten, Prinzess-Colliers, Broschen, Kettenarmbänder, Ringe mit echten Farbsteinen von 3 Mk.
Ohrringe, Uhrketten, Kreuzchen, Herzchen, Manschetten- u. Chemisettknöpfe, Nadeln.
Nur gediegene Fabrikate bei solider Preisstellung.

Paul Maseberg,
Gr. Ulrichstrasse 48.
Neuanfertigung und Reparatur in Juwelen und Goldwaren sauber und billig.
Illustr. Katalog gratis.
Mitglied d. Rabatt-Spar-Vereins.

Schüler-Pensionat von Th. Starke,
Halle a. S., Neue Promenade 5,
bietet gemütliches Familienleben, Arbeitsstunden unter Aufsicht mit Nachhilfe, durch welche sehr gute Erfolge erzielt werden, gute Kost und Wohnung, Badezim., Turngeräte. Empfohlen seitens der Herren Direktoren und Lehrer der hiesigen Schulanstalten und durch die Eltern jetziger und früherer Pensionäre.

Mehrere häuslich erzog. vermög. Damen wünschen bald. Heirat m. achtb. Herren (auch ohne Verm.). Senden Sie nur Adresse **Fortuna, Berlin SW. 19.**

Gebildet. Ausbesserin empf. i. Arechenfeldstr. 19, p. l.

Stück- u. Familienwäsche wird noch angenommen Paradiesstr. 14.

Hühneraugen u. harte Haut
werden schnell u. sicher entfernt durch den Gebrauch des
Radikal-Mittels von
F. A. Patz,
6 Gr. Ulrichstr. 6.

Familien-Nachrichten.

Die Verlobung unserer Tochter **Martha** mit dem Kaufmann Herrn **Paul Schulze** zu Cöthen beehren sich statt jeder besonderen Meldung ergebenst anzuzeigen.
Niemberg, im Januar 1904.
Lehrer **Hucke** u. Frau.

Martha Hucke
Paul Schulze
Verlobte.
Niemberg. Cöthen.

Heute morgen 5½ Uhr verschied nach langem schweren Leiden mein guter Mann, unser lieber Vater, Bruder, Schwager, Onkel, Schwieger- u. Grossvater, der **Laboratoriumsoberdiener**

Hermann Rauchfuss

im 57. Lebensjahre.
Um stilles Beileid bittet im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Marie Rauchfuss geb. Scharff.
Die Beerdigung find. Dienstag nachm. 3 Uhr v. d. Kapelle d. Nordfriedhof. statt.

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben Tochter

Frida Mettin

sagen wir allen denen, die ihren Sarg so reich mit Blumen schmückten und uns bei ihrer Krankheit beistanden, mit tiefbewegtem Herzen unseren innigsten Dank.
Karl Mettin und Frau.
Ammendorf, den 28. Januar 1904.

Statt besonderer Anzeige!
Am Donnerstag den 28. Januar nachmittags 5 Uhr entschlief sanft unsere liebe Mutter, Schwieger- und Grossmutter
Frau verw. Emma Schütte, geb. Wagner.
Halle a. S., den 29. Januar 1904.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Sonntag nachmittag 3 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Für die mir bei dem unerwarteten Ableben meines lieben Mannes, des **Kaufmanns**

Franz Jordan

in überreichem Masse zu Teil gewordenen Beweise innigster Teilnahme spreche ich auf diesem Wege allen, die ihn zur letzten Ruhe geleiteten, meinen herzlichsten Dank aus.
Halle a. S., 29. Januar 1904.
Wwe. Louise Jordan geb. Emmer.

Die Beerdigung der
Frau **Johanna Marie Korn**, geb. Rothe
findet nicht um 2 Uhr, sondern ½2 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt.

Donnerstag nachmittag 3 Uhr verschied nach kurzem Krankenlager unser guter Vater

Gottfried Rammelt

im 85. Lebensjahre.
Um stilles Beileid bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Sonntag nachm. 3 Uhr von der Leichenhalle des Nordfriedhofes aus statt.
Etwaige Kranzspenden bitte Mittelstraße 3, H. p., abzugeben.

Statt besonderer Meldung!
Am Donnerstag den 28., vormittags 11 Uhr verstarb nach 3tägigem Krankenlager meine liebe herzensgute Frau, unsere gute Mutter, Tochter und Schwiegertochter

Lydia Hausen,
geb. **Hon,**
im 28. Lebensjahre.
Mit der Bitte um stille Teilnahme
Im Namen sämtlicher Hinterbliebenen
Paul Hausen.
Kgl. Grube Eggersdorf bei Schönebeck a. Elbe, den 29. Jan. 1904.

Für die vielen herzlichen Beweise der Teilnahme während der Krankheit und dem Heimgange meines geliebten Mannes, unseres guten Vaters

Emil Stock

sagen hierdurch Herrn Dr. Hartung, den beiden Schwestern, sowie Herrn Prediger Henze für die trostreichen Worte, Herrn Wernicke, dem Direktorium und dem gesamten Personal der Maschinenfabrik A.-G. Wernicke unsern tiefgefühltesten Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer teuren Entschlafenen,

Pauline Jung,
geb. **Ronneburg,**

sagen wir allen Kranzspendern, sowie denen, die sie zur letzten Ruhe begleiteten, aufrichtigen Dank. Ganz besonderen Dank dem Herrn Pastor Nieschmann für seine tröstenden Worte am Sarge.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19040131029/fragment/page=0004